

**Täglich erscheinende Zeitung für Stadt und Kreis Namslau**

## Der Sozialismus ist Englands größter Feind





## Nachruf!

Am 17. März verschied infolge einer im Kampf für Führer und Volk im Polenfeldzug erlittenen schweren Verwundung der

Bauer, Pg.

## Konrad von Loesch-Lorzendorf

Rittmeister in einer Aufklärungs-Abteilung  
im 41. Lebensjahre.

Durch das Vertrauen der maßgebenden Stellen und seiner Mitbürger in wichtige Ehrenämter berufen, hat der Verstorbene als

**Bürgermeister, Amtsvorsteher, Schulvorsteher  
Kreistaxator und Wasserverbandsvorsteher**

seine umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen stets dem Dienst an der Allgemeinheit gewidmet.

Vorbildlich war seine Volkstumsarbeit und sind die durch ihn betreuten sozialen Einrichtungen, deren steter Förderer er war.

Der Kreis Namslau wird stets in dankbarem Stolz dieses tatkräftigen Mannes gedenken, der als Soldat sein Leben für Großdeutschland opferte.

Namslau, den 19. März 1940.

## Der Landrat

zugleich als Leiter des Kreiskommunalverbandes Namslau

**Dr. Heinrich.**

## Nachruf!

Am 17. März verstarb an einer schweren, im Polenfeldzug erlittenen Verwundung unser

Vorstandsmitglied bzw. Verbandsvorsteher  
der Bauer

## Konrad v. Loesch-Lorzendorf

Rittmeister in einer Aufklärungs-Abteilung.

So wie der Verstorbene mit glühender Liebe zu seinem Vaterland als Soldat für Führer und Volk sein Leben gab, genau so war er uns ein Vorbild als tatkräftiger Förderer in der Erzeugungsschlacht, wo er uns mit seinen Erfahrungen in kameradschaftlichster Weise stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die von ihm geschaffenen Landeskulturarbeiten werden uns ein dauerndes und lebendiges Denkmal für den viel zu früh Verstorbenen sein.

Hennersdorf, den 20. März 1940.

## Wasser- u. Bodenverband Hennersdorf-Lorzendorf

**W. Friedrich,** Verbandsvorsteher.

Lorzendorf, den 20. März 1940.

## Dränageverband Lorzendorf

**K. Speer II,** stellv. Verbandsvorsteher.

Am 17. d. Mts. verschied nach einer schweren Verwundung aus dem Polenfeldzug unser hochverehrter

Bauer, Herr

## Konrad von Loesch.

Er hatte unsere Bauernschaft als Ortsbauernführer 6 Jahre geführt. In seiner inneren Gerechtigkeitsliebe und ausgesprochenen Liebe zum Heimatdorf ist der Entschlafene stets ein Vorbild in unserer Ortsbauernschaft gewesen. Wir werden ihm allezeit ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Lorzendorf, den 19. März 1940.

Der Ortsbauernführer

Speer.



Am 17. März verschied für Führer und Volk infolge einer schweren Verwundung im Polenfeldzug unser verehrter

Kameradschaftsführer

Herr Rittmeister

## Konrad v. Loesch

Die Kriegerkameradschaft verliert in ihm einen treuen Kameraden und Förderer der Kameradschaft.

In Dankbarkeit werden wir stets seiner gedenken.

Die Kriegerkameradschaft Lorzendorf.

Am 17. März 1940 verstarb an den Folgen seiner im Polenfeldzug erlittenen schweren Verwundung unser

Verwaltungsratsmitglied

Herr Rittmeister

## Konrad v. Loesch

Erbhofbauer in Lorzendorf.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Berater und Mitarbeiter unserer Gesellschaft, der lange Jahre sein Bestes zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellte.

Er starb, damit Deutschland lebe!

Verwaltungs- und Aufsichtsrat  
Betriebsführer und Gefolgschaft

der

Landwirtschaftsbedarf

G. m. b. H.

Für Führer und Vaterland starb infolge einer schweren Verwundung am 17. d. Mts. unser

Bauer und Rittmeister

## Konrad von Loesch

Als Vorsitzender der Genossenschaft war er immer ein guter Führer und Berater. Wir werden ihm allezeit ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Lorzendorf, den 18. März 1940.

Elektrizitätsgenossenschaft Lorzendorf

e. G. m. b. H., i. L.

W. Golibruch.

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unseres jüngsten Sohnes Hans danken herzlichst

Wilhelm Sobirey und Frau.

Noldau, im März 1940.

## Drucksachen jeder Art

fertigt an „Namslauer Stadtblatt“.

## Nachruf!

Am 17. d. Mts. verschied an den Folgen einer schweren Verwundung, die er im Kampf für Führer und Volk im Polenfeldzug erhielt, der

Ortsverbandsleiter des B. D. O.  
von Hennersdorf, Lorzendorf u. Ordenstal  
Pg.

## Konrad von Loesch Lorzendorf

Der Verstorbene hat seit j-her die Belange Deutschen Volkstums im unmittelbaren Grenzland mit Tatkraft vertreten, dieses durch seine Aktivität gefestigt und sich für die Arbeit des Bundes Deutscher Osten eingesetzt.

In der Arbeit für den Deutschen Osten wird ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahrt bleiben.

Namslau, den 19. März 1940.

## N. S. D. A. P.

Kreisgrenzlandamt Namslau

**Bund Deutscher Osten e. V.**  
Kreisverband Namslau

**Dr. Heinrich,** Landrat  
Kreisamts- und Kreisverbandsleiter.

Nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden verstarb an Verletzungen, die er für sein über alles geliebtes Vaterland erlitten hatte, der

Erbhofbesitzer und Patronatsherr  
der katholischen Kirche und Schule

## Herr Konrad von Loesch.

Seit 1931 hat er wiederholt gezeigt, daß er in der großzügigsten Weise sein Patronatsamt erfüllt hat. Die ganze Gemeinde trauert auf tiefste um den schweren Verlust, zumal sein gütiges und entgegenkommendes Wesen allen fühlbar war.

Lorzendorf über Namslau, den 19. März 1940

## Der katholische Kirchenvorstand

im Auftrage:

**Schindler,** Pfarrer.

Leit' Guer Heimatblatt  
das „Namslauer Stadtblatt“